

Klondike Gold bohrt 0,60 g/t Au über 27,85 m und 0,43 g/t Au über 32,7 m auf dem Gay Gulch-Vorkommen

27.02.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 27. Februar 2023 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FRA: LBDP; OTCQB: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) freut sich, die Goldanalyseergebnisse von elf Diamantbohrlöchern auf dem Gay Gulch-Vorkommen auf der Liegenschaft Klondike District (die Liegenschaft) im Bergbaudistrikt Dawson, Yukon, Kanada, bekannt zu geben.

Zu den Highlights der Bohrungen auf dem Gay Gulch-Vorkommen gehören:

- Die Goldmineralisierung wurde bei Bohrungen über eine seitliche Strecke von 300 m durchteuft. Es wird davon ausgegangen, dass die mineralisierte Zone an der Oberfläche mit einem flachen, nach Südosten gerichteten Einbruch beginnt und weiterhin offen ist.
- 0,43 g/t Au über 32,7 m in der Bohrung EC22-467 von 65,1 m bis 97,8 m mit 210o Azimut.
- 0,42 g/t Au über 34,5 m in EC22-468 von 38,0 m bis 72,5 m mit einem Azimut von 290°.
- 0,60 g/t Au über 27,85 m in EC22-477 von 23,0 m bis 50,85 m mit einem Azimut von 290°.
- Die Bohrungen durchschnitten eine ausgedehnte Verkieselung im Graphitschiefer neben der Schiefer-Graphit-Verwerfung, die mit einem modellierten antiklinalen Faltenscharnier verbunden ist.
- Die vor kurzem gemeldete hochgradige Quarzader, von der im Aufschluss Proben entnommen wurden, stammte aus dem Schiefer-Graphit-Verwerfungskontakt, der an der Oberfläche freigelegt wurde und 4.064 g/t Au mit 1.149 g/t Ag ergab (siehe Pressemitteilung vom 21. Februar 2023).

Der Präsident und CEO von Klondike Gold, Peter Tallman, erklärt: Ich gratuliere dem Geologenteam des Unternehmens, das gemeinsam mit den Mitarbeitern von Kluane Drilling eine bedeutende Bohrentdeckung auf dem Gay Gulch-Vorkommen gemacht hat. Mit diesem schnellen Bohrprogramm, das während einer kurzen Unterbrechung der Bohrungen in der nahegelegenen Stander-Zone durchgeführt wurde, gelang es, die Geometrie einer goldmineralisierten Verwerfung nachzuzeichnen und spontan eine Einfallachse auf einer Länge von 300 m zu bestimmen, die zum ersten Mal die Geometrie des Gay Gulch-Vorkommens skizziert. Das Unternehmen kann im Jahr 2023 mit Bohrtests fortfahren, um ein drittes Mineralressourcengebiet auf der Liegenschaft einzurichten.

Die Untersuchungsergebnisse von elf (11) Bohrlöchern (EC22-467 bis EC22-477), die das Gay Gulch-Vorkommen auf einer Länge von 300 m getestet haben, liegen vor. Bedeutende Abschnitte aus diesen Bohrlöchern sind in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Explorationsprogramm 2022 - Gay Gulch-Vorkommen - Signifikante Ergebnisse

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Gehalt
EC22-467	65,10	97,80	0,4
Einschl.	68,80	69,80	0,6
Einschl.	69,30	69,80	7,4
EC22-468	38,00	72,50	0,4
Einschl.	41,00	42,00	4,4
EC22-469	NSV		
EC22-470	NSV		
EC22-471	NSV		
EC22-472	123,20	127,30	0,4
EC22-473	NSV		
EC22-474	112,54	114,28	0,8
EC22-475	100,30	100,80	0,9
und	109,90	110,40	1,3
EC22-476	33,50	64,40	0,2
Einschl.	41,00	50,80	0,5
Einschl.	41,00	45,00	0,8
EC22-477	23,00	50,85	0,6
Einschl.	23,00	23,80	0,8

[NSV: Keine signifikanten Werte]

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69442/Klondike_270223_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Lageplan der Bohrlöcher des Gay Gulch-Vorkommens 2022

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69442/Klondike_270223_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Lage des Gay Gulch-Vorkommens im Verhältnis zu den Mineralressourcengebieten in der Lone Star-Zone und in der Stander-Zone.

Elf Bohrungen zielten im Jahr 2022 auf die Mineralisierung des Gay Gulch-Vorkommens ab. Sechs Löcher wurden mit einem Azimut von 210 gebohrt, um goldmineralisierte, schichtförmige Adern zu erproben, die eine typische Mineralisierung im Gay Gulch-Vorkommen darstellen. Die mineralisierten Abschnitte in den auf 210 ausgerichteten Bohrlöchern entsprechen in etwa der tatsächlichen Mächtigkeit, die anhand von Messungen flächiger Quarzadern ermittelt wurde. Fünf Bohrlöcher wurden mit einem Azimut von 290 gebohrt, um die graphitische Verwerfungsstruktur und die damit verbundene Mineralisierung zu erproben. Die mineralisierten Abschnitte der auf 290 ausgerichteten Bohrlöcher, die Verkieielungen und Quarzgänge entlang der graphitischen Verwerfung durchschnitten, werden auf 70 % der tatsächlichen Mächtigkeit geschätzt, und zwar auf der Grundlage von Hinweisen auf einen flachen Einbruch in südöstlicher Richtung, die durch eine 3D-Modellierung der mineralisierten Ausmaße gestützt werden. Die mineralisierten Abschnitte in den Bohrlöchern EC22-472, EC22-474 und EC22-475 werden so interpretiert, dass sie den oberen Teil der goldmineralisierten Hülle durchschnitten haben, was mit einem Einbruch nach Südosten übereinstimmt. Die Mineralisierung bleibt in südöstlicher Richtung offen und unerprobt.

Details zu den Bohrlöchern, einschließlich der Koordinaten, der Ausrichtung, der Neigung und der Länge des Bohrlochs, sind in Tabelle 2 unten angegeben.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Bohrkragen für das Explorationsprogramm 2022 auf dem Gay Gulch-Vorkommen

Bohrloch Nr.	UTM Ost	UTM Nord	Azimut	Neigung
EC22-467	585348	7084185	210	
EC22-468	585315	7084126	290	
EC22-469	585481	7084121	210	
EC22-470	585568	7084070	210	
EC22-471	585390	7084274	210	
EC22-472	585460	7084075	290	
EC22-473	585460	7084075	210	
EC22-474	585415	7084095	290	
EC22-475	585415	7084095	210	
EC22-476	585272	7084154	290	
EC22-477	585226	7084176	290	

Sechs Bohrlöcher erprobten das Gay Gulch Vorkommen zum ersten Mal im Jahr 2015, was zum Entdeckungsbohrloch EC15-10 führte, das 75,6 g/t Au über 2,8 m einschließlich 420 g/t Au über 0,4 m durchschnitt. Die Ergebnisse der Bohrlöcher EC15-08 bis EC15-13 aus dem Jahr 2015 wurden in der Pressemitteilung vom 26. Oktober 2015 gemeldet, die unter <https://www.klondikegoldcorp.com/klondike-gold-reports-remaining-2015-drill-results-intersects-75-6-gt-au-over-2-8m-a> abgerufen werden kann.

Sieben Bohrlöcher erprobten das Gay Gulch-Vorkommen im Jahr 2019 im Anschluss an die Goldentdeckung aus dem Jahr 2015, einschließlich EC19-244, das 0,4 g/t Au auf 29,8 m über 5,7 m durchschnitt und die Goldmineralisierung an der Oberfläche lokalisierte. Die Ergebnisse der Bohrlöcher EC19-242 bis EC19-248 aus dem Jahr 2019 wurden in der Pressemitteilung vom 29. September 2019 veröffentlicht, die unter <https://www.klondikegoldcorp.com/klondike-gold-reports-gay-gulch-drill-results-and-exploration-update/> abgerufen werden kann.

Die jüngsten Ergebnisse der Entdeckung der hochgradigen Goldmineralisierung Gay Gulch in Quarzgängen an der Oberfläche mit einem Gehalt von 4.064 g/t Au und 1.149 g/t Ag mit Tellurid und Silbersulfosalz wurden in der Pressemitteilung vom 21. Februar 2023 gemeldet, die unter <https://www.klondikegoldcorp.com/klondike-gold-discovers-high-grade-quartz-vein-outcrop-at-gay-gulch-assaying-4064> abgerufen werden kann.

Das Unternehmen stellt derzeit vorrangig Explorationsinformationen im Gebiet Gay Gulch zusammen. Mehrere lineare Au-Ag-Te-Bodenanomalien, die möglicherweise auf eine hohe Gold-Silber-Mineralisierung an Ort und Stelle zurückzuführen sind und mit LiDAR-Linien übereinstimmen, die als potenzielle späte Verwerfungen interpretiert werden, treten in der Nähe des Gay Gulch-Vorkommens auf und werden zu den vorrangigen Zielen für die Exploration im Jahr 2023 gehören.

QUALITÄTSSICHERUNGS-/QUALITÄTSKONTROLLPROTOKOLLE 2022

Alle in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen des Jahres 2022 lieferten NTW-Bohrkerne (5,71 cm Durchmesser). Analyseproben werden mit einer Diamantsäge aus dem Bohrkern gesägt. Eine Hälfte des Bohrkernprobenabschnitts wird verpackt, gekennzeichnet und versiegelt; die andere Hälfte wird mit einem entsprechenden Etikett in die Kernkiste zurückgelegt und als Referenz aufbewahrt. Zwei Gold-Referenzstandards, zwei Blindproben (eine grobkörnige und eine feinkörnige) und ein grobkörniges Probenduplikat pro 100 Proben werden routinemäßig im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) von Klondike Gold eingefügt, unabhängig von und zusätzlich zum QA/QC-Programm des Labors.

Die gesamten Probenbeutel werden in Reissäcke verpackt, versiegelt und von Klondike Gold-Mitarbeitern zur Aufbereitungseinrichtung von Bureau Veritas Mineral Laboratories (BV Labs) in Whitehorse, Yukon, transportiert. Die chemische Analyse der pulverisierten Proben wird in Vancouver, British Columbia, durchgeführt. BV Labs ist ein nach ISO 9001:2008 akkreditiertes kommerzielles Komplettservicelabor.

Bei BV Labs wird jede Bohrkernprobe auf 80 % kleiner als 2 mm zerkleinert. Eine 500-g-Teilprobe wird auf über 85 % kleiner als 75 Mikrometer pulverisiert (200 Mesh; Code PRP70-500). Für die Metallic-Screen-Analyse werden alle 500-g-Proben auf 106 Mikrometer (140 Mesh) gesiebt. Die Fraktion +140 Mesh wird gewogen und mittels Brandprobe (BP) mit anschließendem Gravimetrieverfahren (Code FS631) auf Gold analysiert. Eine 30-g-Teilprobe der -140-Mesh-Fraktion wird mittels Brandprobe (BP) mit anschließendem Atomabsorptions-(AA)-Verfahren (Code FA430) auf Gold analysiert. Bei Ergebnissen über dem Grenzwert von mehr als 10 ppm (10 g/t) für Silber und Gold erfolgt eine erneute Analyse einer 30-g-Teilprobe mittels Brandprobe mit anschließendem Gravimetrieverfahren (Code FA530-Au/Ag). Der Gesamtgoldgehalt wird dann anhand eines gewichteten Durchschnitts der Analyseergebnisse der Plus- und Minus-Fraktion berechnet. BV Labs fügt unabhängig QA/QC-Standards, Leerproben und Probenduplikate in jeden analytischen Prozess ein.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Klondike Gold wird an den folgenden aktuellen oder bevorstehenden Veranstaltungen teilnehmen:

- PDAC (Toronto, ON) - 5. März bis 8. März 2023
- PDAC (Toronto, ON) - PDAC-SEG Student Minerals Colloquium: 3 Research Poster Displays

Allen Veranstaltungen sind Änderungen vorbehalten.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Peter Tallman, P.Geo., President und CEO von Klondike Gold, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 geprüft und freigegeben. Detaillierte technische Informationen, Spezifikationen, analytische Informationen und Verfahren sind auf der Website des Unternehmens zu finden.

ÜBER Klondike Gold Corp.

Klondike Gold ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf Gold ab, das in Verbindung mit distriktweiten orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields stehen. Es wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehreren Kilometern identifiziert. Das Unternehmen hat eine erste Mineralressourcenschätzung im Umfang von 469.000 Unzen in der Kategorie angedeutet und 112.000 Unzen in der Kategorie vermutet¹ durchgeführt - ein Meilenstein für den Klondike-Bezirk. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 727 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

1 Die erste Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet Klondike District wurde von Marc Jutras, P.Eng., M.A.Sc., Principal, Ginto Consulting Inc., einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, erstellt. Der technische Bericht zur Mineralressourcenschätzung mit dem Titel NI 43-101 Technical Report on the Klondike District Gold Project, Yukon Territory, Canada wurde am 10. November 2022 bei SEDAR unter www.sedar.com archiviert. Siehe Pressemitteilung vom 16. Dezember 2022.

IM AUFTRAG VON [Klondike Gold Corp.](http://www.klondikegoldcorp.com)

Peter Tallman
Peter Tallman, President and CEO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Telefon: (604) 609-6138
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:
ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar. Wenn in diesem Dokument die Worte "erwartet", "erwarten", "geschätzt", "prognostiziert", "geplant" und ähnliche Ausdrücke verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kennzeichnen. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung, unterliegen jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese Aussagen zu verlassen. Klondike Gold übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu revidieren oder zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/495358--Klondike-Gold-bohrt-060-g-t-Au-ueber-2785-m-und-043-g-t-Au-ueber-327-m-auf-dem-Gay-Gulch-Vorkommen.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).